

erhielt er von dem Königspaare Ferdinand und Isabella von Spanien drei kleine Schiffe, mit denen er von Palos aus kühn über das Meer fuhr (3. August 1492). Am 12. Oktober desselben Jahres landete er auf einer der Bahama Inseln (nachher San Salvador genannt) und kam noch nach Cuba und Haiti. Auf einer zweiten Fahrt (1493) entdeckte er Jamaika und die kleinen Antillen, auf einer dritten (1498) kam er zu dem Festlande von Südamerika, und auf einer vierten (1502) landete er in Honduras und Panama. Er starb 1506 in Spanien, ohne zu wissen, daß es ein neuer Erdteil sei, den er entdeckt habe.

Balboa durchquerte 1513 die Landenge von Panama und entdeckte den Stillen Ozean. Jetzt war es klar, daß man ein völlig unbekanntes Land aufgefunden habe. Ferdinand Magellan umfuhr 1520 die Südspitze von Amerika und kam in die Nähe der Philippinen, wo er von Eingeborenen erschlagen wurde. Indem seine Begleiter die Reise fortsetzten, vollendeten sie die erste Weltumsegelung.

Ferdinand Cortez eroberte 1519 das Goldland Mexiko und drang bis nach Kalifornien vor. Franz Pizarro ging 1531 mit seinen Scharen vom Stillen Ozean aus in das Silberland Peru und eroberte es mit unmenschlicher Grausamkeit.

**4. Folgen der Entdeckungen.** Zunächst benutzten die spanischen Herrscher jene gewaltigen Eroberungen, die man in der „neuen Welt“ Amerika gemacht hatte, um ungeheure Mengen von Gold und Silber in die Heimat und weiterhin nach Europa zu bringen. Durch diese Übermenge des edlen Metalls kam sein Wert überhaupt ins Sinken, die Preise wurden dementsprechend höher. — Später legte man Plantagen an, in denen erst durch Indianer, dann durch eingeführte Reger Gewächse der alten Welt, Kaffee, Zuckerrohr, Baumwolle, dann auch solche der neuen, Tabak, gebaut wurden. Diese und andere amerikanische Erzeugnisse wie Kakao, Vanille, die Kartoffel, Mais wurden in Europa eingeführt; ein Handel entwickelte sich mit dem neuen Erdteil, bei dem die an der Westseite Europas wohnenden Nationen im Vorteil waren und der den Handel in der Ostsee, über das Mittelmeer und quer durch Deutschland mehr und mehr zurücktreten ließ. Später endlich wurden infolge religiöser oder politischer Verfolgungen oder wegen Übervölkerung in der Heimat jene Länder das Ziel, nach dem zahlreiche Auswanderer sich begaben.